

Mehr als 350 Boule-Aktive in Essel erwartet

Am Sonnabend und Sonntag finden zwei große Turniere auf dem Boulodrome statt

ESSEL. Die Boulisten des SV Essel veranstalten am kommenden Wochenende, 26. und 27. August, zwei Großturniere für Kugelwerfer aus Norddeutschland. Über 350 Aktive haben sich angemeldet, die Turniere sind ausgebucht. Ein derartiges Ereignis ist eine große Herausforderung für die Pétaquesparte des SV Essel. Bei Planung, Platzpflege, Catering oder der Turnierleitung sind die Organisatoren auf die Mithilfe vieler Spartenmitglieder angewiesen. Mehrere Arbeits-

einsetze waren nötig, um die 45 Spielbahnen auf Vordermann zu bringen.

Am Freitag werden die ersten Gäste mit Zelt und Wohnwagen anreisen oder Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe nutzen. Beim „Warm Up“ ab 18 Uhr wird ein Mini-Turnier ange-

boten, bei dem jeder mitmachen kann. Das Esseler Boulodrome verfügt über eine Flutlichtanlage. Es kann auf 14 Bahnen bis in die Nacht gespielt werden.

Das 30. Allerturnier startet am Sonnabend, 26. August, um 10 Uhr in der Disziplin Doublette. In der Formation Doublette hat jeder Spieler die Chance drei Eisenkugeln an die „Sau“ zu platzieren oder mit gewisser Übung eine gut gelegte gegnerische Kugel mit

Zuerst Doublette, dann Triplette

einem Schuss zu entsorgen.

Nach der Vorrunde (zwei Spiele) geht es in die K.o.-Phase. Vielleicht haben beim Endspiel mal Außen-seiter die Nase vorn? Leicht wird es nicht, sind doch einige Bundesligaspieler am Start. Zu den Favoriten gehören sicherlich die mehrfa-

chen Deutschen Meister Sascha von Pless und Mika Everding. In welcher Sportart haben „Freizeitspieler“ die Gelegenheit, sich mit den Cracks zu messen?

Am Sonntag steigt dann als Triplette (drei Spieler mit jeweils zwei Kugeln), das 16. Leineturnier. Info- und Verkaufsstände, sowie französische Leckereien runden das Angebot in Essel ab.

Zuschauer und Neugierige, die mehr über den französischen Nationalsport, das Sport- und Freizeitvergnügen

Boule/Pétanque erfahren möchten, sind in Essel stets willkommen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Immer mittwochs ab 17 Uhr und sonntags ab 14 Uhr wird in Essel gespielt. Weitere Infos gibt es bei „Robby“ Lenthe unter Telefon 0173/6002196.



Gelungene Generalprobe: Die Esseler Angela und Robby Lenthe, Helmut Maxion, Birgit Schmidt, Hella Mrugowski und Horst Schmidt (von links) qualifizierten sich beim Heimturnier für die Senioren-Landesmeisterschaften (siehe Artikel unten).

Foto: Lutz Pralle

Geglückte Generalprobe für große Turniere

WZ
23.8.23

Sieben Boule-Senioren für DM qualifiziert

ESSEL (pr). Am vergangenen Wochenende fanden an zwei Tagen die Boule-Landesmeisterschaften der Senioren 55+ statt. Am Sonnabend wurden an sechs Standorten die Vorrundenturniere ausgetragen. In Essel gingen zehn Teams an den Start. Neben den sechs Esseler Mannschaften konnten Teams aus Nenn-dorf-Rosengarten, Buchholz/Nordheide, Rettmer-Lüneburg und Hohnstorf (Elbe) begrüßt werden. Sie mussten sich über drei Runden in der Disziplin Triplette (drei Spieler mit jeweils zwei Kugeln) für die nur einen Tag später stattfindenden Landesmeisterschaften qualifizieren.

Das gelang bei hochsommerlichen Temperaturen auch vier Esseler Teams. Genau so wichtig war für die Esseler aber auch der organisatorische Probelauf für das an diesem Wochenende stattfindende große Aller-Leine-Turnier (siehe Artikel oben).. „Der SV Essel hat das Vorrundentur-

nier wieder hervorragend organisiert. Selbstgemachte Speisen, gepflegte Plätze, auf dieser wunderschönen Anlage in Essel könnten sogar Deutsche Meisterschaften ausgetragen werden“, schwärmten die beiden Turnierleiterinnen Romi Rohlfis und Angelika Menke aus Rettmer von einer gelungenen Generalprobe.

Bei der am Sonntag in Baddeckenstedt (Hildesheim) stattgefundenen Endrunde um die Niedersächsische Landesmeisterschaft der Senioren 55+ konnten sich Adelheid und Gerald Funk mit Spielpartner Matthias Rettenbacher (SVN Düşhorn) mit Platz neun und das Team Edith und Manfred Grupe, Roland Klinge (Zwölfte) für die Deutschen Meisterschaften am 16./17. September in Ens Dorf (Saarland) qualifizieren. Ebenfalls bei der „Deutschen“ dabei ist der Esseler Frank Seehausen, der mit Partnern aus Hannover und Jever sogar den siebten Platz erreichte.